

Ralph Giordano ist tot

Publizist wurde 91 Jahre alt

Köln. Der Schriftsteller und Publizist Ralph Giordano ist tot. Er sei gestern Morgen in Köln im Alter von 91 Jahren gestorben, sagte eine Sprecherin seines Verlags Kiepenheuer & Witsch. Ralph Giordano wurde am 20. März 1923 in Hamburg geboren.



FOTO: FRANK KOCH

Der Sohn einer Deutschen jüdischen Glaubens und eines Sizilianers entging nur knapp dem Holocaust. Der Kampf gegen rechtes Gedankengut wurde zu seinem Lebensthema. Er schrieb 23 Bücher, von denen viele Bestseller wurden, auch im Ausland. Sein bekanntestes Buch ist die autobiografische Familiensaga „Die Bertinis“. Giordano drehte außerdem zahlreiche Fernsehdokumentationen. Bundespräsident Gauck würdigte den Verstorbenen als einen „wortgewaltigen und streitbaren Aufklärer, einen engagierten Schriftsteller und einen leidenschaftlichen Demokraten“. Giordano hatte in den vergangenen Jahren auch immer wieder durch Islam-kritische Äußerungen von sich reden gemacht. Sein Engagement gegen den Bau der Kölner Zentralmoschee hatte in der Domstadt für Empörung gesorgt.

Bericht Seite 21